

# Niederschrift über die 1. Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 09.12.2020, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

## Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
<b>Vorsitz</b>		
Herr Thomas Bücking	CDU	
<b>stimmberechtigte Mitglieder</b>		
Herr Michael Clemens Heinrich Fabry	FDP	Vertretung für Jonas Driemer
Herr Josef Flögel	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Dieter Goerke	Aktiv für Coesfeld	
Herr Jens Keull	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Josef Schulze Spüntrup	Pro Coesfeld	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Herr Heinrich Volmer	Pro Coesfeld	
Herr Johannes Warmbold	CDU	
Herr Holger Weiling	CDU	
Herr Christoph Wolfers	Bündnis 90/Die Grünen	
<b>Verwaltung</b>		
Frau Eliza Diekmann	Bürgermeisterin	bis 19.30 Uhr und ab 20.10 Uhr
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	
Frau Kathrin Beunings		
Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Frau Karin Feldmann		zu TOP 4
Frau Elke Löderbusch		zu TOP 4
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Als Gast: Herr Stefan Reimering-Ventz, SL NaturEnergie, Gladbeck, zu TOP 3

Herr Vorsitzender Thomas Bücking eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 21:20 Uhr.

## Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung einer Schriftführerin  
Vorlage: 286/2020
- 2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 3 Bebauungsplan Nr. 146/1 " Bürgerwindpark Goxel"  
Vorlage: 328/2020
- 4 Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 146/1 "Bürgerwindpark Goxel"  
Vorlage: 347/2020
- 5 Heriburg Gymnasium - Maria-Frieden-Grundschule  
Vorlage: 378/2020
- 6 Bauliche Potentiale / Nachverdichtung in dem Bereich Waterfohr, Prüllageweg und Grüner Weg  
Vorlage: 376/2020
- 7 DIEK-Lette: Projekt "Dirtpark"  
Vorlage: 283/2020
- 8 Bebauungsplan Nr. 153 "Neuordnung Gewerbegebiet Königsbusch" - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung  
Vorlage: 271/2020
- 9 86. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 160 "Gewerbegebiet Letter Bülden" und / Aufstellungsbeschluss  
Vorlage: 351/2020
- 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 48a "Verlagerung Möllers Heizung Sanitär"  
Vorlage: 356/2020
- 11 Loddeallee/Mühlenplatz: Aufwertung im Sinne der Fußverkehrsstrategie  
Vorlage: 288/2020
- 12 Fortschreibung des Radwegebauprogramms des Kreises Coesfeld  
Vorlage: 362/2020
- 13 Antrag der CDU-Fraktion zur Bestandsaufnahme der Parkplatzsituation in Lette und Prognose des mittelfristigen Bedarfes  
Vorlage: 359/2020
- 14 27. Änderung des Regionalplans Münsterland  
Vorlage: 323/2020
- 15 ST-FNP Windenergie - Wertschöpfung durch finanzielle Beteiligung Bürger\*innen  
Vorlage: 357/2020
- 16 Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste (Stichtag 09.12.2020)  
Vorlage: 352/2020

- 17 Prioritätenliste 2021 im Fachbereich 60 für die Produkte 60.01.01 "Stadtentwicklung, Bauleitplanung" und 60.01.03 "Verkehrsplanung"  
Vorlage: 353/2020
- 18 Budgetbericht zum 30.09.2020  
Vorlage: 272/2020
- 19 Anfragen

**Nicht öffentliche Sitzung**

- 1 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 2 Laufende Projekte der Bauaufsicht  
Vorlage: 339/2020
- 3 Anfragen

Vor Eintritt in die öffentliche Sitzung werden die sachkundigen Bürger Jens Keull, Josef Flögel und Josef Schulze Spüntrup durch den Ausschussvorsitzenden zur pflichtgemäßen Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Es besteht Einvernehmen, den Tagesordnungspunkt 14 nach Punkt 4 der öffentlichen Sitzung zu behandeln.

## Erledigung der Tagesordnung

### Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bestellung einer Schriftführerin Vorlage: 286/2020
-------	---

#### Beschluss:

Es wird beschlossen, Frau Eike Schwing als Schriftführerin für die Sitzung am 09.12.2020 zu bestellen, Frau Kathrin Beunings als Stellvertreterin.

Es wird beschlossen, ab 2021 Frau Kathrin Beunings zu bestellen, Herrn Josef Strotmann als Stellvertreter.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 2	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	---

Herr Schmitz teilt mit, dass in der Marktgarage direkt neben dem Aufzug 4 Behindertenstellplätze neu angelegt worden seien, ein Behindertenstellplatz im hinteren Bereich werde aufgegeben. Die Plätze seien direkt nach der Einfahrt anfahrbar. Nach DIN seien zwar 5 Plätze notwendig, allerdings sei diese Vorgabe aufgrund des Platzangebotes nur schwer umsetzbar. Die Auslastung werde nun zunächst beobachtet.

Herr Dickmanns informiert über die Umrüstung und die Unterhaltung der Straßenbeleuchtung auf LED-Standard. Die Maßnahme sei 2013 europaweit ausgeschrieben und bis 31.12.2021 mit Option bis 2025 vergeben worden. Die Ausführung erfolgte durch einen Subunternehmer. Der Auftragnehmer habe mitgeteilt, dass er die Unterhaltungsarbeiten ab Ende 2020 nicht mehr ausführen werde. Da die Option aber gezogen werden solle, habe die Verwaltung mit dem Subunternehmer Gespräche geführt. Dieser sei bereit, den Vertrag zu übernehmen und die Unterhaltungsarbeiten bis Ende 2025 zu den bisherigen Konditionen zu übernehmen.

TOP 3	Bebauungsplan Nr. 146/1 " Bürgerwindpark Goxel" Vorlage: 328/2020
-------	--

Herr Reimering-Ventz gibt anhand einer PowerPoint Präsentation einen Überblick über das bisherige Verfahren zum Bürgerwindpark Goxel und erläutert die Gründe für die Verzögerungen. Aus wirtschaftlichen Gründen sei die ursprüngliche Planung (3 Enercon-Anlagen) und die bereits beantragte Überplanung (2 Siemens-, 1 Enercon-Anlage) aufgrund eines Widerspruchs durch die Naturschutzbehörde des Kreises nicht umsetzbar. Aufgrund der Vorgaben

- 3-facher Abstand zu Wohngebäuden
- Rotordurchmesser innerhalb der Konzentrationszone
- keine Platzierung in Gehölzstrukturen
- Einhaltung des Turbulenzabstandes der Anlagen zueinander

seien Verschiebungen der Standorte erforderlich. Dies habe zur Folge, dass auf die ursprüngliche WEA 3 verzichtet werde.

In der Diskussion mit den Ausschussmitgliedern ergänzt Herr Reimering-Ventz auf Nachfragen, dass bislang keine Informationen der Landesregierung zu einem möglichen Ausstieg aus der Länderöffnungsklausel vorlägen. Inwieweit dies Einfluss auf den gestellten Antrag habe, bleibe abzuwarten. Zur Reduzierung der Immissionen durch die Nachtbefeuerng sei zukünftig ein Transpondersystem vorgesehen. Aufgrund der Corona-Pandemie konnten begonnene Gespräche mit Betreiberfirmen nicht abschließend geführt werden. Er gehe von einer Lösung innerhalb von zwei Jahren aus. In Bezug auf Aussagen zu Flugbahnen der Zugvögel verweist Herr Reimering-Ventz auf Erfahrungen aus Wesel. Er sehe keinen direkten Ausgleichsbedarf. Gänse könnten den Anlagen ausweichen. Kraniche könnten dies ebenfalls, Probleme gäbe es nur bei unmittelbaren Rastplätzen.

#### **Beschlussvorschlag:**

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit und die Behörden sowie sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß den §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB frühzeitig an dem Planverfahren zu beteiligen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	14	0	0

TOP 4	Verlängerung der Veränderungssperre zum Bebauungsplan Nr. 146/1 "Bürgerwindpark Goxel" Vorlage: 347/2020
-------	---

**Beschlussvorschlag:**

Die Verlängerung der Veränderungssperre für den gesamten Geltungsbereich des sich in der Aufstellung befindenden B-Plans 146/1 um ein Jahr gemäß § 17 BauGB wird als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 5	Heriburg Gymnasium - Maria-Frieden-Grundschule Vorlage: 378/2020
-------	---

Anhand einer PowerPoint-Präsentation (**Anlage 1 der Niederschrift**) informiert Herr Dickmanns ausführlich über den Stand der Studie. Er betont, dass es sich nicht um Container, sondern um vorgefertigte Bausteine bzw. Module handele, deren Montage vor Ort erfolge. Er erläutert die Raumbedarfe beider Schulen, die Untersuchungsergebnisse verschiedener Varianten sowie Nachnutzungsoptionen.

Die angegebenen Kosten seien aber zunächst grob geschätzt. Die Verwaltung schlage einen europaweiten Architektenwettbewerb ohne Vorgabe der Bauweise vor und empfehle, die Einschaltung eines Projektsteuerers. Herr Backes ergänzt, dass eine Modulbauweise für sinnvoll gehalten werde. Darüber hinaus müsse der Planungswettbewerb auch eine Zeitplanung und die Nachhaltigkeit berücksichtigen.

In der Diskussion sieht Herr Stallmeyer für die SPD-Fraktion die Frage, ob Abschreibungen für Modul- und Massivbauweise gleichzuschalten seien, als maßgeblich für die Entscheidung an. Darüber hinaus verweist er auf Überschneidungen in der Zeitschiene mit dem Umbau des Schulzentrums.

Herr Tranel hält für die CDU-Fraktion die Einschaltung eines Projektsteuerers für notwendig und hält eine intensive Diskussion in der Planungsphase 0 für erforderlich. Die Erfahrungen aus der Maßnahme Schulzentrum solle man mitnehmen.

Im Übrigen nimmt der Ausschuss den Bericht zur Kenntnis.

TOP 6	Bauliche Potentiale / Nachverdichtung in dem Bereich Waterfohr, Prüllageweg und Grüner Weg Vorlage: 376/2020
-------	---

Herr Schmitz informiert über den aktuellen Projektstand.

In der Diskussion verweist Herr Goerke für die Fraktion Aktiv für Coesfeld auf die Beschlusslage „Nachverdichtung vor Neuausweisung“. Für den Bereich Waterfohr/Prüllageweg/Grüner Weg erscheine eine Lösung machbar, wenn diese mit den Eigentümern erarbeitet und die Entwässerung gelöst werde. Zur Akzeptanz trage bei, dass keine Bauverpflichtung eingegangen werden müsse.

Herr Kretschmer zeigt sich für die SPD-Fraktion erstaunt über die große Zustimmung gegenüber der Bürgerversammlung. Ein wichtiges Thema sei jedoch die Entwässerung. Fraglich sei auch die jetzt angedachte Sanierung der Straße „Breiter Weg“. Im Rahmen der Umsetzung der Bebauung Waterfohr/Prüllageweg/Grüner Weg müsse mit einer erneuten Zerstörung gerechnet werden. Herr Stallmeyer ergänzt, dass das Thema Nachverdichtung schwierig sei, aber in diesem Bereich erfolgreich umgesetzt werden könne. Mehr Bürgerinformation zahle sich aus und zeige ein Modell für weitere Bereiche im Stadtgebiet.

Herr Volmer sieht für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld den Modellcharakter der Bürgerinformation positiv. Auf seine Frage, ob die Kosten der Entwässerung auf die Anlieger umzulegen seien, verweist Herr Backes auf das noch nicht abgeschlossene Prüfverfahren und das Risiko der Stadt.

### **Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, das Projekt „Nachverdichtung Waterfohr“ aufgrund des mehrheitlichen Nachverdichtungswillens unter nachfolgender Maßgabe weiterzubearbeiten:

Bei grundsätzlich positivem Ergebnis des beauftragten Entwässerungskonzeptes oder annehmbarer Einschränkungen der zusätzlichen Bebaubarkeit werden die städtebaulichen Zielstellungen (Gebietsart, Stichwegerschließungssystem, Geschossigkeit, Dachform, Anzahl Wohneinheiten etc.) für den zu aktualisierenden Bebauungsplan Nr. 13 „Waterfohr“ mit den Eigentümern erarbeitet.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	14	0	0

TOP 7	DIEK-Lette: Projekt "Dirtpark" Vorlage: 283/2020
-------	---

Herr Schmitz erläutert anhand einer Präsentation die Gesamtmaßnahme und den erarbeiteten Zeitplan. Zunächst gehe es um die Umsetzung des Dirtparks. In der kommenden Woche sei noch ein Gespräch mit Jugendlichen vorgesehen. Es solle versucht werden, bis zum 15.01.2020 einen Förderantrag für das Sonderinvestitionsprogramm mit einem Fördersatz von 90 % einzureichen. Vorbehalt sei allerdings, Planungsrecht zu schaffen. Es sei vorgesehen, die notwendige Flächennutzungsplanänderung einschließlich der Fläche Krampe bis Herbst 2021 durchzuziehen. Hier werde man bei Förderzusage ins Gespräch mit der Bezirksregierung kommen müssen.

### **Beschlussvorschlag 1:**

Der Rat der Stadt Coesfeld beschließt, dass das Projekt Dirtpark auf dem Standort A in der Variante 1, ohne Verlegung des Teiches, umgesetzt werden soll.

### **Beschlussvorschlag 2:**

Für das Projekt „Dirtpark“ werden Planungskosten in den Haushalt 2021 gestellt. Die Planung soll so weit vorangebracht werden, dass ein Förderantrag zum 15.01.2021 eingereicht werden kann.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	14	0	0
Beschluss 2	14	0	0

TOP 8	Bebauungsplan Nr. 153 "Neuordnung Gewerbegebiet Königsbusch" - Aufstellungsbeschluss und frühzeitige Beteiligung Vorlage: 271/2020
-------	---

Es besteht Einvernehmen, en bloc über die Beschlussvorschläge 1 bis 3 abzustimmen.

### **Beschlussvorschlag 1:**

Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 153 „Neuordnung Gewerbegebiet Königsbusch“ aufzustellen. Der Aufstellungsbereich umfasst in der Gemarkung Lette, Flur 21 die Flurstücke 235, 238, 250, 260, 261, 266, 268, 272, 279, 282, 286, 287, 294, 295, 303, 304, 306, 308, 324, 325, 326, 345, 346, 359, 360, 361, 362, 363, 365, 388, 400, 401, 403, 412, 414, 415, 416, 419, 420, 421, 422 und 423.

Das Plangebiet ist begrenzt

- im Nordwesten durch die Kreisstraße K 48 „Bruchstraße“
- im (Nord-)Osten durch den Wirtschaftsweg „Wulferhook“
- im Süden durch den Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 152 „Erweiterung Gewerbegebiet Königsbusch“ bzw. durch die Flurstücke 393, 394 und 404,
- im Westen durch angrenzenden Wohngrundstücke der Wohnsiedlungen „Im Sande“ und „Bruchstraße 139 a-c“.

Die genaue Abgrenzung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans kann aus dem der Sitzungsvorlage 271/2020 beigefügten Übersichtsplan entnommen werden (s. Anlage 1).

### **Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit und die Träger öffentlicher Belange gemäß den §§ 3 (1) und 4 (1) BauGB frühzeitig zu beteiligen.

### Beschlussvorschlag 3:

Es wird beschlossen, einen Kostenübernahmevertrag zur anteiligen Übernahme der Kosten, die mit dem Bauleitplanverfahren verbunden sind, mit der Firma Ernsting's family zu schließen. Die übrigen Kosten werden entsprechend von der Stadt Coesfeld übernommen, da es sich um einen Angebotsbebauungsplan handelt.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 bis 3	13	0	1

TOP 9	86. Änderung des Flächennutzungsplanes und Bebauungsplan Nr. 160 "Gewerbegebiet Letter Bülten" und / Aufstellungsbeschluss Vorlage: 351/2020
-------	---

Herr Schmitz zeigt anhand eines Luftbildes das Konzept zur Bebauung, die dargestellte Aufteilung sei aber noch nicht abgeschlossen.

In der ausführlichen Diskussion stimmt Herr Goerke für die Fraktion Aktiv für Coesfeld der Planung unter der Voraussetzung zu, dass in den Vertrag mit der Firma Parador eine Frist zur Bebauung aufgenommen werde. Beschlussvorschlag 4 aus der Sitzung des Bezirksausschusses lehne er ab. Nachfrage an Gewerbegrundstücken bestünde sowohl in Coesfeld als auch in Lette.

Herr Volmer kündigt für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. eine Stimmenthaltung für den Beschlussvorschlag 4 aus der Bezirksausschusssitzung an. Die Fläche müsse allen Gewerbetreibenden offenstehen. Er sieht die Konzentration des Lieferverkehrs als positiv und hält ebenfalls eine Bebauungsverpflichtung insbesondere im Hinblick auf die freien Flächen im Bereich Dreischkamp für notwendig.

Herr Stallmeyer sieht für die SPD-Fraktion die Notwendigkeit der Vorhaltung von Entwicklungspotenzialen als notwendig an. Einer Bevorzugung Gewerbetreibender aus Lette stimme er ebenfalls nicht zu.

Herr Weiling verweist für die CDU-Fraktion auf die seit Jahren in Lette fehlenden Gewerbeflächen. Der Regionalplan lasse derzeit keine weiteren Flächen zu. Eine Chance für Letteraner Gewerbetreibende gebe es nur über eine Art Vorzugsrecht durch entsprechende Vergabekriterien. Herr Tranel ergänzt, dass Gewerbeflächen für Lette dringend benötigt würden. Dies sei in den letzten Jahren immer diskutiert worden, zumal es im Rahmen von Betriebserweiterungen der Firma Ernsting immer wieder zu Auslagerungen gekommen sei. Es gehe nicht um Zuteilungen, sondern um Zuteilungskriterien, die den Firmen für ihre Planungen frühzeitig bekannt sein müssten.

Die Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen lehnen eine weitere Vernichtung wertvollen Ackerbodens ab und verweisen auf fehlende Nachhaltigkeit. Neue Arbeitsplätze entstünden nicht. Die Themen Leiharbeiter und Mindestlohn seien auch in der Logistikbranche aktuell. Auch sei der Bereich „Klimaschutz“ in der Vorlage nicht berücksichtigt.

Herr Backes entgegnet, dass die Planung die vorhandenen Logistik- und Erweiterungsflächen zusammenführe. Der Produktionsstandort bleibe erhalten, Zwischentransporte per Lkw

entfielen. Die Fläche sei auch für andere Betriebe offen, der Bebauungsplan biete lediglich den Rahmen. Die Freiflächen im Dreischkamp seien problematisch, da die Flächen bei der Regionalplanung angerechnet würden. Für die freien Flächen bestünde kein Rückkaufsrecht bzw. sei ein solches Recht überholt. Gespräche mit den Eigentümern hätten in der Vergangenheit aber zu der Ansiedlung Schulze Bremer bzw. der Abgabe von F&S-Flächen an EIWO geführt.

Im weiteren Verlauf der Diskussion verweist Herr Schulze Spüntrup auf Bedenken der Anlieger im Bereich des Bühlbachs, der bei Starkregen über die Ufer trete. Hier sei besondere Vorsicht geboten.

Herr Stallmeyer kündigt für die SPD-Fraktion ein Umdenken an. Die Argumente der CDU-Fraktion seien nachvollziehbar. Beschlussvorschlag 4 werde mitgetragen, wenn Vergabekriterien festgelegt würden.

Nach weiterer Erörterung lässt der Vorsitzende über die Beschlussvorschläge 1 bis 3 der Sitzungsvorlage und den Vorschlag 4 aus der Bezirksausschusssitzung abstimmen.

### **Beschlussvorschlag 1:**

Es wird beschlossen, die 86. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Coesfeld durchzuführen. Die Änderung betrifft die Umwandlung von „Fläche für die Landwirtschaft“ in „gewerbliches Bauland“.

Der Bereich ist in der der Sitzungsvorlage 351/2020 beigefügten Übersichtskarte umrandet dargestellt (s. Anlage 1).

### **Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen, den Bebauungsplan Nr. 160 „Gewerbegebiet Letter Bülten“ aufzustellen und die Bearbeitung des Bebauungsplanes im Parallelverfahren mit der 85. Änderung des Flächennutzungsplanes durchzuführen. Der Aufstellungsbereich umfasst in der Gemarkung Lette, Flur 8 die Flurstücke 79, 73, 74 (tlw.), 81 (tlw.) sowie in der Gemarkung Lette, Flur 7, das Flurstück 24.

Das Plangebiet ist begrenzt:

- Im Norden durch die Straße Letter Bülten
- Im Westen durch die Coesfelder Straße
- Im Süden durch landwirtschaftliche Nutzflächen
- Im Östen durch den Wirtschaftsweg bzw. durch einen Hof mit Wohnnutzung.

Der Bereich ist in der der Sitzungsvorlage 271/2020 beigefügten Übersichtskarte umrandet dargestellt (s. Anlage 2).

### **Beschlussvorschlag 3:**

Es wird beschlossen, einen Kostenübernahmevertrag mit der Firma Parador zur anteiligen Übernahme der mit dem Bauleitplanverfahren verbundenen Kosten zu schließen. Der von Parador zu übernehmende Anteil wird nach den in Eigentum von Parador befindlichen Flächen innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplans Nr. 160 bemessen.

#### **Beschlussvorschlag 4:**

Es wird beschlossen, einen Teil des Gebietes außerhalb der für die Firma Parador vorgesehenen Fläche für Letteraner Unternehmen unter Beachtung möglicher Vergabekriterien für die Grundstücke vorzusehen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	11	1	2
Beschluss 2	11	1	2
Beschluss 3	11	1	2
Beschluss 4	7	3	4

TOP 10 Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 48a "Verlagerung Möllers Heizung Sanitär" Vorlage: 356/2020
---

Herr Schmitz weist darauf hin, dass in Beschlussvorschlag 3 der in Parenthese gesetzte Teil „Textliche Festsetzung Nr. 3.2“ nicht korrekt sei und daher entfallen müsse.

Es besteht Einvernehmen, dem Vorschlag des Vorsitzenden zu folgen, en bloc über den Beschlussvorschlag 2 mit den Unterpunkten 2.1 bis 2.8 abzustimmen.

#### **Beschlussvorschlag 1:**

Es wird beschlossen, die Hinweise des Bürgers 01 im Bebauungsplan nicht zu berücksichtigen.

#### **Beschlussvorschlag 2:**

Die Abwägung der im Rahmen der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange (gem. § 4 Abs. 2 BauGB) vorgebrachten Hinweise, Anregungen oder Bedenken (s. Anlage 10 der Sitzungsvorlage 356/2020) wird wie folgt beschlossen:

- 2.1 Es wird beschlossen, die Hinweise des Kreises Coesfeld (Untere Naturschutzbehörde) im Bebauungsplan zu berücksichtigen.
- 2.2 Es wird beschlossen, die Hinweise von Straßen.NRW im Bebauungsplan zu berücksichtigen.
- 2.3 Es wird beschlossen, auf dem Bebauungsplan den Hinweis auf die Festsetzung aus dem Bebauungsplan Nr. 48 „Erweiterung der Siedlung Goxel“ aufzunehmen, dass für die öffentliche Grünfläche eine Bindung für die Erhaltung von Bäumen (flächenhaft) besteht.

- 2.4 Es wird beschlossen, die Hinweise der IHK Nord Westfalen im Bebauungsplan zu berücksichtigen.
- 2.5 Es wird beschlossen, die Einwände des LWL bezüglich der grenzständigen Mauer im Bebauungsplan und im Vorhaben- und Erschließungsplan zu berücksichtigen und die Hinweise zu aktualisieren.
- 2.6 Es wird beschlossen, die Hinweise der Stadtwerke Coesfeld zu berücksichtigen und die Begründung anzupassen.
- 2.7 Es wird beschlossen, die Hinweise des Abwasserwerkes der Stadt Coesfeld zu berücksichtigen und den Bebauungsplan und die Begründung anzupassen.
- 2.8 Es wird beschlossen, den Hinweis der Bezirksregierung Arnsberg im Bebauungsplan zu berücksichtigen.

**Beschlussvorschlag 3:**

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit gemäß § 4a (3) BauGB i. V. m. § 3 (2) BauGB sowie die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a (3) BauGB i. V. m. § 4 (2) BauGB mit den vorliegenden Unterlagen an der Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 48a "Verlagerung Möllers Heizung Sanitär" erneut zeitlich verkürzt auf 14 Tage zu beteiligen. Dabei können Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen des Bebauungsplanes abgegeben werden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
Beschluss 1	14	0	0
Beschluss 2	14	0	0
Beschluss 3	14	0	0

TOP 11    Loddeallee/Mühlenplatz: Aufwertung im Sinne der Fußverkehrsstrategie Vorlage: 288/2020
---

In der Diskussion sprechen sich die Ausschussmitglieder für die Variante 1 aus. Auf Nachfrage ergänzt Herr Dickmanns, dass die Steine nach dem Schneiden in einem weiteren Arbeitsschritt aufzurauen seien. Die Kosten seien geschätzt, es bestehe daher ein gewisser Unsicherheitsfaktor. Der geteerte Brückenaufbau bleibe erhalten. Die im Lageplan blau dargestellte Fläche bleibe für Fußgänger unberührt. Zur Führung des Baustellenverkehrs sei eine Aussage aufgrund der noch fehlenden Zeitschiene im Rahmen der Nachnutzung des Hotels „Zur Mühle“ derzeit nicht möglich.

Herr Wolfers schlägt für die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen einen Erhalt des alten Charakters in gewissen Bereichen vor.

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt, den Bereich rund um das Walkenbrückentor entsprechend der im Sachverhalt der Sitzungsvorlage beschriebenen Variante 1 zu sanieren.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	14	0	0

TOP 12 Fortschreibung des Radwegebauprogramms des Kreises Coesfeld  
Vorlage: 362/2020

Herr Kretschmer weist für die SPD-Fraktion darauf hin, dass der Radweg an der K 48 nach Maria Veen tlw. nicht asphaltiert sei. Herr Backes führt hierzu aus, dass bislang das Wegekonzept nicht vorliege und die Maßnahme beitragspflichtig wäre.

Nach kurzer Diskussion, in der Herr Tranel für die CDU-Fraktion Gespräche mit den zuständigen Stellen zu einer Steigerung der Maßnahmen insbesondere im Bereich der B 474 anregt, fasst der Ausschuss den

**Beschlussvorschlag:**

1. Der Rat beschließt, die im Sachverhalt der Sitzungsvorlage in Tabellenform aufgeführten Sofortmaßnahmen und Maßnahmen hoher Priorität für das Radwegebauprogramm zu melden.
2. Der Rat beschließt, die im Sachverhalt der Sitzungsvorlage in Tabellenform aufgeführten Sofortmaßnahmen und Maßnahmen mittlerer Priorität für das Radwegebauprogramm zu melden.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	14	0	0

TOP 13 Antrag der CDU-Fraktion zur Bestandsaufnahme der Parkplatzsituation in Lette und Prognose des mittelfristigen Bedarfes  
Vorlage: 359/2020

Herr Weiling erläutert den Antrag. Der CDU-Fraktion sei bewusst, dass ein Mobilitätskonzept erarbeitet werde. Daher sei der Antrag im Rahmen der Diskussion im Bezirksausschuss geändert worden. Eine punktuelle Betrachtung der Lage sei erforderlich.

In der Diskussion unterstützt Herr Goerke für die Fraktion Aktiv für Coesfeld den Vorschlag der Verwaltung. Eine Erhebung zu diesem Zeitpunkt sei nicht sinnvoll und binde Arbeitskraft der Verwaltung. Die Maßnahme finde im Mobilitätskonzept Platz.

Herr Kretschmer lehnt für die SPD-Fraktion punktuelle Maßnahmen ab. Das große Ganze müsse betrachtet werden. Es möge sich um einen guten Antrag, allerdings zur falschen Zeit handeln.

Herr Volmer hält den Antrag für die Fraktion der Freien Wählergemeinschaft Pro Coesfeld e. V. zwar für nachvollziehbar aber für kontraproduktiv. Es wären dann auch andere Bereiche zu betrachten und neue Mobilitätskonzepte erforderlich.

Herr Tranel ist für die CDU-Fraktion der Meinung, dass man sich mit Problemen beschäftigen müsse, wenn sie aufträten. In Lette bestünden die Probleme jetzt und es sei die Aufgabe, diese zu hinterfragen.

Nach weiter Erörterung lässt der Vorsitzende über den Antrag der CDU-Fraktion mit der Änderung aus der Sitzung des Bezirksausschusses abstimmen.

**Beschlussvorschlag (Antrag der CDU-Fraktion):**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den derzeitigen Bestand an Parkplätzen im Ortskern von Lette sowie dessen Inanspruchnahme an geeigneten Stichtagen zu erheben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den mittelfristig zu erwartenden zusätzlichen Bedarf zu prognostizieren.
3. Soweit die Bestandsaufnahme und die Prognose nicht zu einem fachlich geeigneten Zeitpunkt durch die Verwaltung selbst erstellt werden können, soll ein erfahrenes Fachbüro beauftragt werden. Die dafür erforderlichen Kosten sind möglichst durch Fördermittel und/oder durch überplanmäßige Ausgaben zu finanzieren.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	5	8	1

TOP 14 27. Änderung des Regionalplans Münsterland  
Vorlage: 323/2020

**Beschlussvorschlag:**

Der Rat der Stadt Coesfeld beschließt, die Flächen COE 09 – Sommerkamp (4,5 ha) und COE 12 – östl. Goxel (5,5 ha) im Rahmen der 27. Änderung des Regionalplanes Münsterland zurückzunehmen. Durch die Rücknahme dieser Flächen kann die Neuausweisung einer GIB-Fläche für die Erweiterung des IPNWs erfolgen.

<b>Abstimmungsergebnis</b>	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
	14	0	0

TOP 15 ST-FNP Windenergie - Wertschöpfung durch finanzielle Beteiligung Bürger\*innen  
Vorlage: 357/2020

Der Ausschuss nimmt den Bericht ohne Wortmeldung zur Kenntnis.

TOP 16 Quartalsbericht zum Stand der städtebaulichen Planungen im Rahmen der Prioritätenliste (Stichtag 09.12.2020)  
Vorlage: 352/2020

Der Ausschuss nimmt den Bericht nach kurzer Diskussion zur Kenntnis.

TOP 17 Prioritätenliste 2021 im Fachbereich 60 für die Produkte 60.01.01 "Stadtentwicklung, Bauleitplanung" und 60.01.03 "Verkehrsplanung"  
Vorlage: 353/2020

**Beschluss 1:**

Die vorgelegte Prioritätenliste 2021 für das Produkt 60.01.01 "Stadtentwicklung, Bauleitplanung" wird wie vorgelegt beschlossen.

**Beschluss 2:**

Die vorgelegte Prioritätenliste 2021 für das Produkt 60.01.01 "Verkehrsplanung" wird wie vorgelegt beschlossen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlüsse 1 und 2	14	0	0

TOP 18 Budgetbericht zum 30.09.2020  
Vorlage: 272/2020

Der Ausschuss nimmt die Budgetberichte zum 30.09.2020 zur Kenntnis.

TOP 19 Anfragen

Herr Kretschmer fragt, ob die Ampelschaltung für Fahrradfahrer in Richtung Flamschen nicht geändert werden könne. Es seien dort zwei Rotphasen zu beachten. Dies verleite zu einem Verlassen des vorgeschriebenen Weges.

Herr Schmitz teilt mit, dass hier nur eine untergeordnete Mitsprachemöglichkeit der Stadt bestehe. Er werde mit Herrn Ludorf Rücksprache nehmen.

Thomas Bücking  
Vorsitzender

Eike Schwering  
Schriftführerin